

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

12.2.1856 (No. 42)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42.

Dienstag den 12. Februar

1856.

Allgemeine Privat-Sterbkasse-Gesellschaft der Residenzstadt Karlsruhe.

Die in Folge der öffentlichen Aufforderung vom 28. Januar d. J. fortgesetzte schriftliche Abstimmung hat für die Auflösung der Gesellschaft 181 Stimmen, und somit in Verbindung mit der Zahl der frühern (57) das Gesamtergebnis von 238 Stimmen ergeben.

In Folge dieser Abstimmung erklären wir nach Maßgabe des §. 34 der Statuten die Gesellschaft vom heutigen an für aufgelöst, vorbehaltlich des nach §. 23 jedem Mitgliede zustehenden Rechtes zur Einsicht des Abstimmungsprotokolls. Die Liquidation der Activa und Passiva wird dem letztgenannten Paragraphen gemäß sofort angeordnet werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1856.

Die Beamten.

Durlach. Holzversteigerung.

Aus den Stadtwaldungen von Durlach werden versteigert:

Mittwoch den 13. Februar,

im Distrikt I. 5 Geisenrain,

33 Klafter erlenes und gemischtes Stock- u. Klobholz;

Donnerstag den 14. Februar,

im Distrikt VIII. 8 Bergwald,

40 1/2 Klafter buchenes und gemischtes Stock- und Klobholz; ferner 16 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft findet am 1. Tag Früh 8 Uhr auf dem Geisenrainwege beim Schlagbaume und am 2. Tage Mittags 1 Uhr auf der Ertlinger Straße beim Fischhause statt.

Durlach, den 11. Februar 1856.

Gemeinde-Bezirksforst.

F. J. n. z. r.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 6 ist ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz, Theil an der Waschküche nebst Trockenspeicher zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschküche auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im zweiten Stock desselben Hauses zu erfahren.

Langestraße Nr. 175 B ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Speisekammer, Küche, Keller, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 22 ist ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet auf den ersten März an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 21 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 - 5 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes möbliertes Zimmer nebst Alkof ist zu ebener Erde sogleich zu vermieten im Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 104.

Zimmer zu vermieten.

Ein gutes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 15. Februar oder 1. März zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 im dritten Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 24 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fremdes Mädchen von guter Erziehung, das schön nähen und sonstigen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf Ostern eine passende Stelle als Stubenmädchen zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, putzen, waschen, nähen und stricken kann, und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, auch ein gutes Zeugniß aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein evangelisches Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen, spinnen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern einen Platz. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 24.

inml.

inml.

by. inml.
Löw.

inml. t.
Trautman.

by.

by. Oberstau
inmünster
für Ellingen

by. Albertine Hähl
in Ellingen

Lina Horn
by.

by.

Lipp. by.

Lairlin. by.

inml.
B. Hober.
Sonnenberg.

by.

Göh. by.

2mal

Ganz frische französ. Mustern,
— ganz frische Seedorfsche, —
ganz frische Turbots, Cabeliau,
Seekrebse, Straßburger Gänseleber-
pasteten u. u. empfiehlt
C. Arleth.

Rettig-Bonbons.

Von den als vorzüglich gut anerkannten **Rettig-
Bonbons**, habe ich eine frische Sendung erhalten,
was ich hiermit empfehlend anzeige.
Conradin Haagel.

Der Ausverkauf

meines sehr reichhaltigen **Leinenwaaren-
lagers** wird bis zur vollständigen Räumung
fortgesetzt.

H. H. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Konzert-Anzeige.

Mittwoch den 20. d. M. findet das **erste**
der für das Gesamtpublikum zugänglichen **Abon-
nements-Konzerte des Groß. Hof-
orchesters** im großen Saale des Museums statt.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Ouverture** von Cherubini.
- 2) **Arie** aus Messias: „Ich weiß, daß mein Er-
löser lebt“ von Händel, gesungen von der Groß.
Hofopernsängerin Fräul. Garrigues.
- 3) **Concerto** für die Violine von L. van Beetho-
hoven, vorgetragen vom Konzertmeister Herrn
Will.

Zweite Abtheilung.

- 4) **Simfonie eroica** von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Subscriptionsbedingungen.

Das Abonnement für alle **drei** Konzerte beträgt:
für einen reservirten Platz im Saale: . . . 3 fl. — kr.
für einen nicht reservirten Platz im Saale 2 fl. 24 kr.
auf die Gallerie 1 fl. 48 kr.

Billete für sämtliche Konzerte sind zu haben in
den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und
Alex. Frey; auch kann man sich noch Abends an
der Kasse abonniren.

Eintrittspreise an der Kasse:

Ein reservirter Platz in den Saal . . . 1 fl. 20 kr.
Ein nicht reservirter Platz in den Saal 1 fl. — kr.
Auf die Gallerie — 48 kr.

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf
die Reserveplätze, für jede Aufführung gültig.

Die erste Sendung der **allerneue-
sten** französischen

Cattune

(wasch- und lustächt)

ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Die „S. ? pathét.“ vom Maskenballe
im Museum wird doch dringend im Namen ihrer
beiderseits so warm verehrten Freundin M. . . i.
angerufen, sie möge nicht wieder in die todte Ver-
geffenheit zurücksinken, sondern recht bald ein Lebens-
zeichen von sich geben oder es doch möglich machen,
sich auf irgend einem Wege mit ihr in Verkehr
zu setzen. J.

Tagesordnung der II. Kammer.

25. öffentliche Sitzung
auf Dienstag den 12. Februar 1856,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Schaaff
v. M. über Abänderung verschiedener Bestim-
mungen des Gemeindegesetzes, die Verfassung
und Verwaltung der Gemeinden, die Ver-
waltung des Gemeindevermögens, insbesondere
die Bestreitung der Gemeindebedürfnisse btd.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Februar. I. Quartal. 20. Abonne-
mentsvorstellung. **Nathan der Weise.** Dra-
matisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Lessing.

Donnerstag den 14. Febr. I. Quart. 21. Abonne-
mentsvorstellung: **Ein vornehmer Schwie-
gersohn.** Schauspiel in 4 Akten, frei nach Augier
und Sandeau, von M. Tenelli. Hierauf: **Flöten-
konzert.** Zum Beschluß, zum Erstenmale wieder-
holt: **Zum goldenen Lachs.** Schwank in
1 Akte, frei nach dem Französischen, von Dr. Fr.
Denecke.

Getauft:

- Den 10. Februar. Karoline Philippine, Vater Philipp
Bausmann, Bürger und Schuhmachermeister.
- Den 10. Februar. Anna Katharine, Vater Philipp Borch,
Bürger in Leimen, Landwirth hier.
- Den 10. Februar. Emilie, Vater Markus Soos, Bürger
in Altshausen, Bedienter hier.
- Den 10. Februar. Friederike Karoline, Vater Franz Weiß-
brod, Bürger und Kaufmann.
- Den 10. Februar. August Johann, Vater Ludwig Schüb,
Bürger und Schuhmachermeister.

Getraut:

- Den 10. Februar. Anton Albert Gams, hies. Bürger
und Fabrikfchreiner, mit Elisabetha Lohr von Bruchsal.
- Den 10. Februar. Friedrich Diehm, Bürger zu Ber-
wangen, Schriftfeger hier, mit Margaretha Auguste Wengel
von Großkarlbach.

2mal

by

wichtig
2mal
bis Ende März

5mal

1mal

Wichtig
1mal
14 Tage

iml.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 213, dem Gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber,
empfehlte sein Lager

in nachstehenden Weinen in ganz reiner und vorzüglicher Qualität:

Spanische Weine.		Flasche, fl. kr.	1/2 Flasche fl. kr.	Französische Weine.		Flasche, fl. kr.	1/2 Flasche fl. kr.
Malaga		1 12	— 40	Bordeaux Cheau Lafitte I.		2 24	— —
ditto Qual. supérieure		2 —	— —	ditto II.		1 45	— —
Xérès (Sherry)		1 12	— 40	ditto St. Julien		1 18	— —
ditto		1 36	— —	Roussillon		1 —	— —
ditto		2 12	— —	Champagner Bouzy		2 42	1 30
ditto extrafein		2 30	— —	ditto Verzenay		2 42	1 30
Madeira		1 24	— 48	ditto Sillery		2 36	1 24
ditto erste Qualität		1 54	1 —	ditto Ay		2 24	— —
Muscat foncé		1 12	— —	ditto Grand vin royal		2 42	— —
Aloque		1 12	— —	ditto dito fein		3 30	— —
				Cognac , vorzüglich		1 45	— —

Bei größeren Bestellungen, zu besonderen Gelegenheiten, werden unerbrochene Flaschen zurückgenommen, und bei auswärtigen Bestellungen Verpackung, aber äußerst billig, berechnet.

Korbweise den **Champagner** genommen zu ermäßigten Preisen, welchen Verkauf zu erleichtern, Körbchen von 12 Flaschen oder 24 halben Flaschen vorrätig sind.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

Den 6. Dezember 1855. Karl Friedrich Christian, Vater Albert Künfle, Bürger und Metzgermeister hier.

Den 6. Joseph Arthur, Vater Ferdinand Behrle, großh. Hofmusikus hier.

Den 22. Joseph Karl Adolph, Vater Karl Friedrich Engler, Bürger und Zimmermann hier.

Den 26. Leopoldina, Vater Mathias Hipp, Bürger zu Wöschbach, städtischer Bereiter hier.

Den 28. Margaretha Maria, Vater Anton Knoch, Bürger zu Büchenau, Eisenbahnwärter hier.

Den 6. Januar 1856. Julius Melchior, Vater Erhard Kastner, Bürger zu Ruppenheim, großh. Schwabrons-Schmied hier.

Den 6. Bertha Luise, starb den 22. Januar, Vater Eduard Millot, Bürger zu Mannheim, Kanzleigebülfe hier.

Den 9. Eusebia Konstantia Beatrix Emma Chorlotte, Vater Eusebius Karl Maximilian Hermann Freiherr Breiten von Landenberg, aus Freiburg, Lieutenant im großh. ersten Dragoner-Regiment hier.

Den 14. Sophie Karoline Friederike Philippine Wilhelmine, Vater Karl Bendorff, Bürger und Mehlmagdiener hier.

Den 24. Wilhelm Anton Daniel, Vater Stephan Wiesner, Bürger zu Fautenbach, Hafner hier.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

Den 27. Januar 1856. Franz Joseph Bausbach, aus Wagenschwend, Bürger zu Heddesheim, Feldweibel im großh. Grenadier-Regiment hier, Wittwer, mit Magdalena Manz geb. Neumaier, Wittwe.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

Den 4. Januar 1856. Katharina Vogel geb. Dupont, aus Düsseldorf, pens. Hofchauspielerin hier, Wittwe, alt 80 Jahre 3 Monate 11 Tage.

Den 4. Max Joseph Konrad, alt 4 Jahre 8 Monate 14 Tage, Vater Philipp Konrad, Bürger und großh. Hoflaquai hier.

Den 9. Ignaz Linderer, Bürger zu Sasbachwalden, Werkmeister im großh. Zeughause hier, ein Ehemann, alt 40 Jahre.

Den 12. Katharina Huber geb. Kirchgerner, aus Föhlingen, alt 61 Jahre 4 Monate 26 Tage, Wittwe des Steueraufsehers Johann Huber.

Den 17. Ludwig Robert Karl Bernhardt, alt 7 Monate 5 Tage, Vater Karl Ostertag, Bürger und Blechnersmeister hier.

Den 18. Maximilian Friedrich Mathias Haag von hier, Fabrik Schlosser hier, ledig, alt 24 Jahre 5 Monate 12 Tage.

Den 20. Luise Elisabeth Henriette Streb geb. R. il, von hier, alt 30 Jahre 11 Monate 13 Tage, Ehefrau des Bürgers und Buchbindermeisters Karl Streb hier.

Den 21. Philipp Joseph Wachauer, aus Oberhausen, großh. pens. Auditoratsdiener und Bürger hier, ein Wittwer, alt 69 Jahre 2 Monate 27 Tage.

Den 22. Christiana, alt 2 Jahre 9 Monate 10 Tage, Vater Ignaz Haag, Bürger zu Stupferich, Bahnhofarbeiter hier.

Den 29. Anton Rastätter, aus Bulach, Schuhmacher hier, ledig, alt 42 Jahre 1 Monat 27 Tage.

Den 29. Maria Karolina Friederike, alt 1 Jahr 5 Monate 21 Tage, Vater Jakob von Stetten, großh. Hauptzollamtsverwalter hier.

Den 30. Adolph Joseph Friedrich, alt 4 Mon. 16 Tage, Vater + Ignaz Linderer, Bürger zu Sasbachwalden, Werkmeister im großh. Zeughause hier.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" —"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 8	28" —"	"	"
11. Februar				
6 U. Morg.	+ 2	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 11 1/2	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 8 1/2	27" 10"	"	"

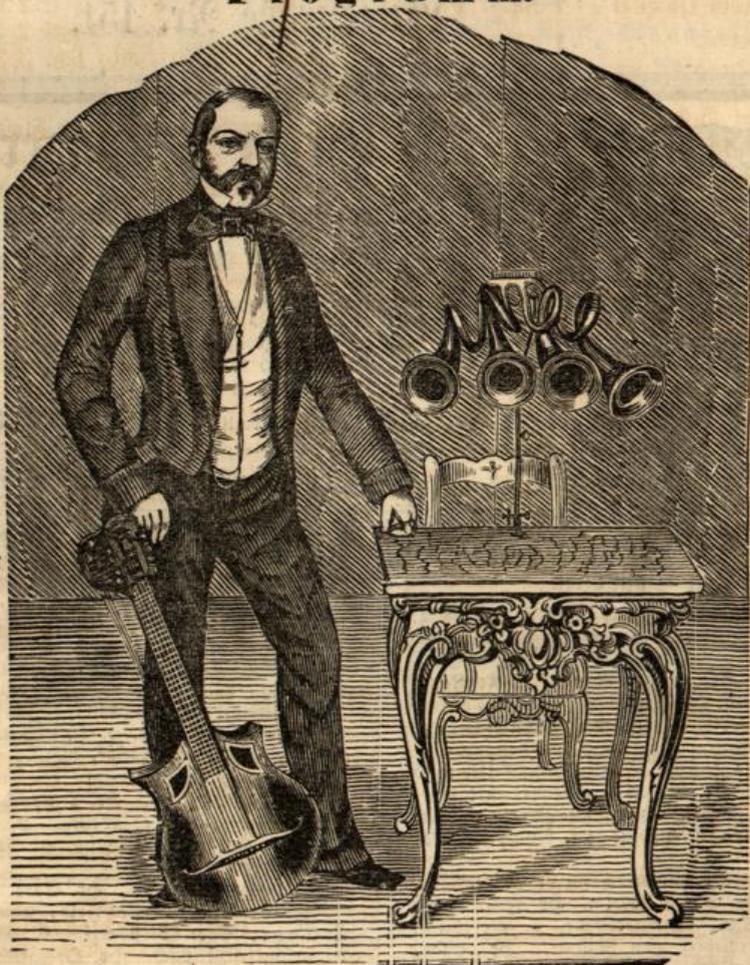
Karlsruhe.
Im kleinen Saale des Museums.
Eintritt für das Gesamtpublikum.
Mittwoch den 13. Februar 1856.

Konzer
auf dem selbst erfundenen
Cor-Melodikon,
sowie
grosse physikalische Soirée
ohne alle Apparate, nach eigener Darstellungsweise ausgeführt von
A. Kratky-Baschil.

Programm.

**Erste
Abtheilung.**

- 1) Die elektrische Flasche.
- 2) Die Kartenzagd.
- 3) Schmerzliche Täuschung oder Sieg der Unschuld.
- 4) Phantasie mit Variationen für die Mundblasharmonika.
5. Die wunderbare, uner-schöpfliche Flasche.



**Zweite
Abtheilung.**

- 1) Große Intro-
duktion und
„Alexander-
Klänge“ für
das Cor-Me-
lodikon, kom-
ponirt vom
Konzertgeber.
- 2) Die wandern-
den Geldstücke
oder die hohe
Schule der
Magie.
- 3) Die wan-
dernde
Orange.

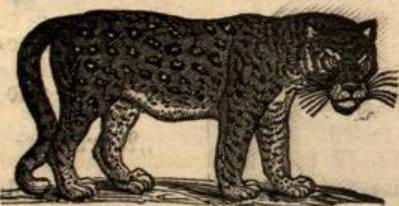
Zum Beschluß:
Das große Intermezzo der zauberhaften Geschwindigkeit oder für Jeden etwas.

Preise an der Kasse: 36 kr.; ein numerirter Platz 1 fl.
Billete für den numerirten Platz sind zu 48 kr., sowie Eintrittskarten zu 36 kr. beim Hausmeister
des Museums und in der Musikalienhandlung von A. Bielefeld zu haben.
Anfang 7 uhr.

Inval.

Annul.

Für Confirmanden
empfehlen wir zu billigen Preisen:
**gewirkte Châles, weiße Cachemire und
Mousseline de laine, schwarze Seidenzeuge,
Woll-Atlas, Chibet, Orleans, Paramattas,
weiße Molle, Batiste d'Ecosse und Jaconats.**
Weeber & Cie.
Langestraße Nr. 151.



Große Menagerie

des Thierbändigers **Mr. Charles aus Paris**
in der dazu errichteten Bude auf dem **Spitalplaze.**

Auf vielseitiges Verlangen ist dieselbe noch bis Sonntag den
17. Februar von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Die Bude ist mit Gas beleuchtet und geheizt.

Preise der Plätze: Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr. Dritter Platz 6 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wagner, Part. v. Offenburg.
Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kronmann, Kfm. v.
Stuttgart.
Englischer Hof. Hr. Deeser, Kaufm. v. Konstanz.
Hr. Klett, Weinhändl. v. Sulzburg. Hr. Ribcaux, Rent.
v. Lyon. Hr. Lippmann, Fabrikbesitzer v. München. Hr.
Bisson, Part. v. Straßburg.
Erbprinzen. Seine Durchl. Prinz Salm-Neiferscheid
v. Offenburg. Se. Exc. Hr. Baron v. Bacourt mit Bed.
v. Paris. Hr. Bohn, Rent. daber. Hr. Baron v. Bar-
zelli, k. k. öster. Rittmstr. v. Baden. Hr. Lindt, Advokat
v. Darmstadt.
Goldener Adler. Hr. Zimmermann v. Grafenstade.
Hr. Rarque, Kunstmüller v. Schriesheim. Hr. Frei, Land-
wirth v. Au. Hr. Sebler, Bijouteriefabr. v. Pforzheim.
Hr. Kohrman, Gewerblehrer von Rastatt. Hr. Plag,
Steuererheber von Weinheim. Hr. Weist, Verwalter von
Diersburg.
Goldenes Kreuz. Hr. Engelbert, Part. mit Frau
v. Sella. Hr. Kruler, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Hamm,
Kaufm. v. Heppertsh. Hr. Deegen, Part. v. Bremen.
Hr. Bogt, Kfm. v. Châlons. Hr. Feinze, Kfm. v. Berlin.
Hr. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Counis, Chemiker
mit Frau v. Pforzheim. Hr. Sommer, Inspektor von
Paris. Hr. Dppenheim, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Schiff. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Bühl.
Hrn. Gebr. Mayer, Kaufl. v. Wolfisheim. Hr. Levi und
Hr. Wertheimer, Kaufl. v. Bodersweier. Hr. Kaufmann,
Handelsm. v. Lichtenau. Hr. Gahn, Handelsm. v. Ober-
schiffelsheim. Hr. Blum, Kfm. v. Fegersheim. Hr. Mayer,
Fruchthändl. v. Eichersheim. Hr. Dinkelspiel, Handelsm.
v. Gemmingen. Hr. Gahn, Kaufm. v. Rülshcim. Hr.
Friedberg, Weithändl. v. Reidenstein.
Rassauer Hof. Hr. Lippmann, Kfm. v. Ladenburg.
Hr. Oppenheim, Kfm. v. Hossenheim. Hr. Adler, Kfm.
v. Obergimpern. Hr. Bär, Müller v. Worms. Hr. Sim-
mern, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Maier u. Hr. Springer,
Kaufl. v. Thairnbach. Hr. Destricher, Kfm. v. Ehrstett.
Hr. Stein, Kaufm. v. Weiler. Hr. Löwenstein, Kfm. v.
Urdorf. Hr. Weist, Kaufm. v. Ingenheim. Hr. Reis,
Kfm. v. Emmendingen.
Silberner Anker. Hr. Eder, Holzhändl. v. Brühl.
Weißer Bär. Hr. Fris, Kfm. v. Gernsbach. Hr.
Döllinger, Part. v. Menzingen. Hr. Güter, Schreiner
v. Heiligkreuzsteinach. Hr. Obergfel, Kfm. v. Sulkau.
Fähringer Hof. Hr. Meier, Kaufm. v. Mannheim.
Hr. Taylor, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Hartweg, Kfm. v.
Panau. Frau Strübele, Materin v. Münster.

In Privathäusern.

Bei Frau Major v. Bohlen: Frau R. Essig mit Kind
und Frau W. Leicht v. Rheineck. — Bei Maler Schöne-
mann: Hr. Kraut, Lieuten. v. Konstanz. — Bei Professor
Grag: Frau Schindler v. Gemünd.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.